

Inhalt

Vorwort	7
1. Einleitung: Sexualität historisch erforschen	9
2. Regentschaft des Phallus: Griechische Antike	31
2.1 <i>Eros</i> und <i>oikos</i>	31
2.2 ›Prostituierte‹ und ›Pornografie‹ in der Polis?	47
2.3 Ein Himmel für Schwule und Lesben?	65
3. <i>Infamia</i> und <i>pudicitia</i> : Römische Antike	79
3.1 Koitus als Bürgerpflicht	79
3.2 Im Bordell und auf der Straße	107
3.3 <i>Tribas</i> , <i>cinaedus</i> und die Zweigeschlechtlichkeit	117
4. Wie der ›böse‹ Stachel in das Fleisch kam: Judentum und frühes Christentum	129
4.1 Damit Euch Satan nicht in Versuchung führt	129
4.2 Sodom und <i>porneia</i>	159
5. Widersprüchliche Sexualwelten: Mittelalter	173
5.1 Auf dem Weg zur Verkirchlichung: Bußbücher und erotische Rätsel. . . .	173
5.2 Ein <i>ehlich weip</i> soll die <i>mynne</i> regelmäßig vollziehen	183
5.3 Byzantinische, christlich-orthodoxe, muslimische und jüdische Sexualkulturen	225

5.4	<i>Gemeine Frauen und öffentliche Bordelle</i>	240
5.5	Schamlose Augen- und Ohrenlust	265
5.6	Die Sünde wider die Natur	277
6.	Reformation und Disziplinierung: 15. bis 17. Jahrhundert	297
6.1	Fleischeslust – gerichtlich, anatomisch und philosophisch betrachtet . . .	297
6.2	Von <i>sündlichem Samen</i> und <i>unfletigem Fleisch</i> – <i>Reformatio vitae</i>	317
6.3	<i>Fornicatio</i> , Übermächtigung und Geheimnisse der Frauen	338
6.4	Das Sexualleben der ›Wilden‹ und ›Ungläubigen‹.	358
6.5	<i>Gottlose Hurenhäuser</i> und <i>Franzosenkrankheit</i>	364
6.6	Blick- und Schamregime in Kunst und Literatur.	399
6.7	<i>Abscheuliche Sünder</i> auf dem Scheiterhaufen.	424
7.	Ausblick.	443
8.	Literatur.	445
	Personen-, Orts- und Sachregister.	511